



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Ludwigsburg

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	509 871	100,0	250 121	259 750
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	23 654	4,6	12 122	11 532
5 - 9	24 709	4,8	12 689	12 020
10 - 14	27 414	5,4	14 042	13 372
15 - 19	27 946	5,5	14 195	13 751
20 - 24	28 812	5,7	14 477	14 335
25 - 29	28 812	5,7	14 258	14 554
30 - 34	32 159	6,3	15 987	16 172
35 - 39	32 887	6,5	16 393	16 494
40 - 44	42 575	8,4	21 437	21 138
45 - 49	44 332	8,7	22 651	21 681
50 - 54	38 316	7,5	19 204	19 112
55 - 59	31 728	6,2	15 526	16 202
60 - 64	28 456	5,6	13 894	14 562
65 - 69	26 112	5,1	12 561	13 551
70 - 74	29 041	5,7	13 695	15 346
75 - 79	19 354	3,8	8 791	10 563
80 - 84	13 347	2,6	5 293	8 054
85 - 89	7 235	1,4	2 203	5 032
90 und älter	2 982	0,6	703	2 279
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	13 908	2,7	7 176	6 732
3 - 5	14 376	2,8	7 315	7 061
6 - 9	20 079	3,9	10 320	9 759
10 - 15	32 848	6,4	16 789	16 059
16 - 18	16 683	3,3	8 455	8 228
19 - 24	34 641	6,8	17 470	17 171
25 - 39	93 858	18,4	46 638	47 220
40 - 59	156 951	30,8	78 818	78 133
60 - 66	37 200	7,3	18 141	19 059
67 - 74	46 409	9,1	22 009	24 400
75 und älter	42 918	8,4	16 990	25 928
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	198 752	39,0	106 434	92 318
Verheiratet	248 869	48,8	124 801	124 068
Verwitwet	30 863	6,1	5 520	25 343
Geschieden	31 093	6,1	13 180	17 913
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(252)	(0,0)	(159)	93
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	18	0,0	15	3
Ohne Angabe	24	0,0	12	12

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	440 248	86,3	214 448	225 800
Bosnien und Herzegowina	1 459	0,3	793	666
Griechenland	6 329	1,2	3 360	2 969
Italien	13 517	2,7	7 571	5 946
Kasachstan	227	0,0	106	121
Kroatien	4 552	0,9	2 198	2 354
Niederlande	269	0,1	150	(119)
Österreich	1 563	0,3	855	708
Polen	1 815	0,4	872	943
Rumänien	1 116	0,2	475	641
Russische Föderation	732	0,1	272	460
Türkei	18 326	3,6	9 559	8 767
Ukraine	325	0,1	81	244
Sonstige	19 393	3,8	9 381	10 012
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	118 460	23,4	55 130	63 330
Evangelische Kirche	214 110	42,2	100 590	113 530
Evangelische Freikirchen	6 550	1,3	3 180	3 370
Orthodoxe Kirchen	15 950	3,1	7 550	8 400
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	17 810	3,5	8 670	9 140
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	133 760	26,4	73 340	60 420

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	279 870	55,2	149 030	130 840
Erwerbstätige	271 580	53,6	145 370	126 210
Erwerbslose	8 290	1,6	3 670	4 620
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	6 750	1,3	3 080	3 670
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 540	0,3	590	950
Nichterwerbspersonen	226 930	44,8	99 620	127 320
Personen unterhalb des Mindestalters	75 280	14,9	38 440	36 840
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	99 240	19,6	43 580	55 660
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	23 170	4,6	11 880	11 290
Hausfrauen und Hausmänner	17 920	3,5	500	17 420
Sonstige	11 340	2,2	5 230	6 100
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	229 940	84,7	120 550	109 390
Beamte/-innen	13 790	5,1	6 580	7 210
Selbstständige mit Beschäftigten	11 520	4,2	8 620	2 890
Selbstständige ohne Beschäftigte	13 810	5,1	8 750	5 060
Mithelfende Familienangehörige	2 530	0,9	870	1 660
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	16 030	6,0	11 990	4 050
Akademische Berufe	52 650	19,8	31 310	21 340
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	53 840	20,3	26 570	27 270
Bürokräfte und verwandte Berufe	40 330	15,2	11 630	28 710
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	34 220	12,9	11 000	23 220
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 540	1,3	2 640	890
Handwerks- und verwandte Berufe	31 610	11,9	28 530	3 080
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	14 400	5,4	11 390	3 010
Hilfsarbeitskräfte	18 960	7,1	7 520	11 440
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 510	1,3	1 860	1 650
Produzierendes Gewerbe	84 380	31,1	61 850	22 530
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	69 010	25,4	49 260	19 750
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 640	1,0	2 090	550
Baugewerbe	12 730	4,7	10 500	2 230
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	65 110	24,0	35 180	29 930
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	40 980	15,1	18 550	22 430
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	24 120	8,9	16 630	7 500
Sonstige Dienstleistungen	118 580	43,7	46 480	72 100
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	11 410	4,2	5 050	6 360
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	35 860	13,2	20 790	15 070
Öffentliche Verwaltung u.ä.	18 340	6,8	7 140	11 190
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	52 980	19,5	13 500	39 480
Unbekannt	(10)	(0,0)	0	0

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	21 120	31,9	10 950	10 170
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	35 530	53,6	18 190	17 340
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	9 590	14,5	4 580	5 010
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	36 880	8,5	17 440	19 440
Ohne Schulabschluss	24 550	5,7	10 990	13 570
Noch in schulischer Ausbildung	12 330	2,9	6 460	5 870
Haupt-/ Volksschulabschluss	148 160	34,3	73 230	74 930
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	119 810	27,8	49 070	70 750
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	110 220	25,5	44 480	65 740
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	9 590	2,2	4 580	5 010
Fachhochschulreife	35 610	8,3	22 670	12 940
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	91 090	21,1	47 620	43 470
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	118 730	27,5	48 150	70 580
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	182 810	42,4	86 720	96 090
Fachschulabschluss	50 250	11,6	26 880	23 360
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	9 860	2,3	4 830	5 030
Fachhochschulabschluss	32 450	7,5	21 490	10 960
Hochschulabschluss	32 570	7,5	18 310	14 260
Promotion	4 890	1,1	3 650	1 240
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	359 860	71,0	175 520	184 340
Personen mit Migrationshintergrund	146 910	29,0	73 020	73 890
Ausländer/-innen	69 430	13,7	35 320	34 110
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	47 780	9,4	23 800	23 980
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	21 650	4,3	11 530	10 130
Deutsche mit Migrationshintergrund	77 480	15,3	37 700	39 780
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	38 220	7,5	17 950	20 270
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	39 260	7,7	19 750	19 510
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	19 140	3,8	9 370	9 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	20 120	4,0	10 380	9 740

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	2 750	1,9	1 350	1 400
Griechenland	7 880	5,4	4 050	3 830
Italien	18 260	12,4	9 870	8 390
Kasachstan	6 790	4,6	3 030	3 760
Kroatien	6 920	4,7	3 200	3 720
Niederlande	560	0,4	300	/
Österreich	3 370	2,3	1 870	1 500
Polen	7 160	4,9	3 030	4 130
Rumänien	12 520	8,5	5 700	6 820
Russische Föderation	6 550	4,5	2 950	3 600
Türkei	34 690	23,6	17 770	16 930
Ukraine	870	0,6	340	530
Sonstige	38 370	26,1	19 410	18 960
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	1 680	2,0	800	880
1960 - 1969	9 650	11,2	5 070	4 570
1970 - 1979	16 820	19,6	8 560	8 260
1980 - 1989	15 300	17,8	7 340	7 960
1990 - 1999	25 940	30,2	12 320	13 620
2000 - 2011	14 350	16,7	6 420	7 920
Unbekannt	2 260	2,6	1 220	1 040
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	13 340	9,1	6 570	6 780
5 - 9 Jahre	14 750	10,0	6 860	7 890
10 - 14 Jahre	17 810	12,1	8 540	9 270
15 - 19 Jahre	19 780	13,5	10 010	9 780
20 und mehr Jahre	78 960	53,7	39 830	39 130
Unbekannt	2 260	1,5	1 220	1 040

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	509 871	100,0	440 248	69 623	30 875	32 375	6 268	105
Geschlecht								
Männlich	250 121	49,1	214 448	35 673	16 351	16 384	2 887	51
Weiblich	259 750	50,9	225 800	33 950	14 524	15 991	3 381	(54)
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	23 654	4,6	22 721	933	371	338	197	27
5 - 9	24 709	4,8	23 311	1 398	590	589	204	15
10 - 14	27 414	5,4	23 755	3 659	1 344	2 071	241	3
15 - 19	27 946	5,5	23 389	4 557	1 713	2 545	296	3
20 - 24	28 812	5,7	23 864	4 948	2 048	2 502	386	12
25 - 29	28 812	5,7	22 894	5 918	2 445	2 735	735	3
30 - 34	32 159	6,3	24 639	7 520	2 998	3 554	959	9
35 - 39	32 887	6,5	25 065	7 822	3 273	3 680	860	9
40 - 44	42 575	8,4	35 815	6 760	3 248	2 761	751	-
45 - 49	44 332	8,7	38 406	5 926	2 773	2 557	593	3
50 - 54	38 316	7,5	33 798	4 518	2 541	1 562	412	3
55 - 59	31 728	6,2	27 440	4 288	2 313	1 740	(226)	9
60 - 64	28 456	5,6	23 940	4 516	2 085	2 260	162	9
65 - 69	26 112	5,1	23 025	3 087	1 302	1 683	102	-
70 - 74	29 041	5,7	26 856	2 185	973	1 136	76	-
75 - 79	19 354	3,8	18 331	1 023	515	471	(37)	-
80 - 84	13 347	2,6	12 935	412	254	139	19	-
85 - 89	7 235	1,4	7 121	114	68	37	9	-
90 und älter	2 982	0,6	2 943	39	21	15	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	13 908	2,7	13 369	539	210	178	(130)	(21)
3 - 5	14 376	2,8	13 773	603	232	250	109	12
6 - 9	20 079	3,9	18 890	1 189	519	499	162	9
10 - 15	32 848	6,4	28 303	4 545	1 673	2 569	300	3
16 - 18	16 683	3,3	13 945	2 738	1 016	1 560	162	-
19 - 24	34 641	6,8	28 760	5 881	2 416	2 989	461	(15)
25 - 39	93 858	18,4	72 598	21 260	8 716	9 969	2 554	21
40 - 59	156 951	30,8	135 459	21 492	10 875	8 620	1 982	15
60 - 66	37 200	7,3	31 288	5 912	2 688	3 013	202	9
67 - 74	46 409	9,1	42 533	3 876	1 672	2 066	138	-
75 und älter	42 918	8,4	41 330	1 588	858	662	68	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	198 752	39,0	176 645	22 107	10 406	9 613	2 016	72
Verheiratet	248 869	48,8	207 099	41 770	17 766	20 232	3 751	21
Verwitwet	30 863	6,1	28 781	2 082	967	986	129	-
Geschieden	31 093	6,1	27 471	3 622	1 727	1 529	354	12
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(252)	(0,0)	(231)	21	3	9	9	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	18	0,0	15	3	3	-	-	-
Ohne Angabe	24	0,0	6	18	3	6	9	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	118 460	23,4	95 480	22 980	18 130	4 040	670	/
Evangelische Kirche	214 110	42,2	212 580	1 540	930	180	400	/
Evangelische Freikirchen	6 550	1,3	6 260	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	15 950	3,1	5 460	10 490	6 750	3 080	650	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	17 810	3,5	10 430	7 370	1 060	5 460	820	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	133 760	26,4	107 040	26 720	5 060	17 490	3 950	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	279 870	55,2	237 780	42 090	20 450	17 750	3 810	/
Erwerbstätige	271 580	53,6	231 940	39 650	19 570	16 570	3 460	/
Erwerbslose	8 290	1,6	5 840	2 440	870	1 180	350	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	6 750	1,3	4 850	1 900	720	910	260	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 540	0,3	1 000	540	/	280	/	/
Nichterwerbspersonen	226 930	44,8	199 600	27 330	11 310	13 300	2 440	290
Personen unterhalb des Mindestalters	75 280	14,9	68 740	6 530	2 790	2 950	670	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	99 240	19,6	90 690	8 550	4 340	3 920	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	23 170	4,6	19 930	3 240	1 110	1 670	440	/
Hausfrauen und Hausmänner	17 920	3,5	12 050	5 860	1 800	3 160	860	/
Sonstige	11 340	2,2	8 190	3 150	1 270	1 600	(260)	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	229 940	84,7	193 790	36 160	17 350	15 660	3 100	/
Beamte/-innen	13 790	5,1	13 750	40	40	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	11 520	4,2	10 050	1 460	890	480	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	13 810	5,1	12 100	1 710	1 140	360	/	/
Mithelfende Familienangehörige	2 530	0,9	2 250	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	16 030	6,0	14 620	1 410	910	380	/	/
Akademische Berufe	52 650	19,8	49 460	3 190	1 900	680	610	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	53 840	20,3	49 420	4 410	2 320	1 740	340	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	40 330	15,2	36 620	3 720	2 080	1 340	290	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	34 220	12,9	28 660	5 560	2 890	2 030	620	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 540	1,3	3 050	490	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	31 610	11,9	24 580	7 030	3 600	3 130	300	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	14 400	5,4	9 790	4 610	2 230	2 050	320	/
Hilfsarbeitskräfte	18 960	7,1	11 560	7 400	2 960	3 330	1 070	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 510	1,3	3 130	390	250	120	/	/
Produzierendes Gewerbe	84 380	31,1	69 000	15 380	7 580	6 890	(900)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	69 010	25,4	56 890	12 120	5 970	5 380	(760)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 640	1,0	2 310	330	/	150	/	/
Baugewerbe	12 730	4,7	9 800	2 930	1 470	1 360	(100)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	65 110	24,0	53 750	11 360	5 580	4 610	1 150	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	40 980	15,1	33 230	7 750	4 040	2 870	830	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	24 120	8,9	20 510	3 610	1 540	1 730	330	/
Sonstige Dienstleistungen	118 580	43,7	106 060	12 520	6 160	4 960	1 390	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	11 410	4,2	10 890	520	300	(210)	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	35 860	13,2	30 580	5 290	2 480	2 280	520	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	18 340	6,8	17 610	720	410	250	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	52 980	19,5	46 980	6 000	2 970	2 220	790	/
Unbekannt	(10)	(0,0)	(10)	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	21 120	31,9	19 660	1 460	620	600	230	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	35 530	53,6	29 870	5 660	2 110	3 180	310	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	9 590	14,5	8 620	970	330	560	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	36 880	8,5	19 660	17 230	6 740	9 100	1 230	/
Ohne Schulabschluss	24 550	5,7	9 560	15 000	5 920	7 770	1 150	/
Noch in schulischer Ausbildung	12 330	2,9	10 100	2 230	820	1 320	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	148 160	34,3	126 080	22 080	11 050	9 990	900	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	119 810	27,8	108 590	11 220	5 310	4 720	1 180	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	110 220	25,5	99 970	10 250	4 970	4 160	1 090	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	9 590	2,2	8 620	970	330	560	/	/
Fachhochschulreife	35 610	8,3	32 890	2 720	1 530	860	320	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	91 090	21,1	81 540	9 550	4 590	2 590	2 360	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	118 730	27,5	85 120	33 600	14 160	16 360	2 870	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	182 810	42,4	163 220	19 590	9 930	8 350	1 210	/
Fachschulabschluss	50 250	11,6	46 600	3 650	2 180	1 200	250	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	9 860	2,3	9 340	520	320	/	/	/
Fachhochschulabschluss	32 450	7,5	30 850	1 590	900	480	/	/
Hochschulabschluss	32 570	7,5	28 920	3 640	1 590	720	1 330	/
Promotion	4 890	1,1	4 690	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	359 860	71,0	359 860	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	146 910	29,0	77 480	69 430	32 040	30 280	6 670	440
Ausländer/-innen	69 430	13,7	/	69 430	32 040	30 280	6 670	440
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	47 780	9,4	/	47 780	21 100	20 860	5 690	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	21 650	4,3	/	21 650	10 950	9 420	980	300
Deutsche mit Migrationshintergrund	77 480	15,3	77 480	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	38 220	7,5	38 220	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	39 260	7,7	39 260	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	19 140	3,8	19 140	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	20 120	4,0	20 120	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	2 750	1,9	1 050	1 700	/	1 690	/	/
Griechenland	7 880	5,4	1 440	6 440	6 440	/	/	/
Italien	18 260	12,4	2 950	15 320	15 320	/	/	/
Kasachstan	6 790	4,6	6 470	330	/	/	320	/
Kroatien	6 920	4,7	2 680	4 240	/	4 210	/	/
Niederlande	560	0,4	/	320	320	/	/	/
Österreich	3 370	2,3	1 870	1 500	1 500	/	/	/
Polen	7 160	4,9	6 070	1 090	1 090	/	/	/
Rumänien	12 520	8,5	11 730	790	790	/	/	/
Russische Föderation	6 550	4,5	5 830	720	/	720	/	/
Türkei	34 690	23,6	14 690	20 000	/	19 920	/	/
Ukraine	870	0,6	590	280	/	280	/	/
Sonstige	38 370	26,1	21 880	16 480	6 560	3 450	6 350	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	1 680	2,0	1 440	240	/	/	/	/
1960 - 1969	9 650	11,2	2 880	6 770	4 200	2 500	/	/
1970 - 1979	16 820	19,6	5 640	11 180	5 170	5 770	/	/
1980 - 1989	15 300	17,8	8 950	6 350	2 960	2 840	540	/
1990 - 1999	25 940	30,2	15 270	10 670	4 010	5 180	1 440	/
2000 - 2011	14 350	16,7	3 000	11 350	3 910	4 140	3 250	/
Unbekannt	2 260	2,6	1 040	1 220	610	430	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	13 340	9,1	8 050	5 290	2 430	1 500	1 310	/
5 - 9 Jahre	14 750	10,0	9 050	5 710	1 810	2 390	1 470	/
10 - 14 Jahre	17 810	12,1	9 200	8 610	3 220	3 960	1 360	/
15 - 19 Jahre	19 780	13,5	10 920	8 860	3 220	4 770	850	/
20 und mehr Jahre	78 960	53,7	39 220	39 740	20 750	17 230	1 530	/
Unbekannt	2 260	1,5	1 040	1 220	610	430	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	509 871	100,0	91 947	69 400	151 953	98 500	98 071
Geschlecht							
Männlich	250 121	49,1	47 009	34 774	76 468	48 624	43 246
Weiblich	259 750	50,9	44 938	34 626	75 485	49 876	54 825
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	198 752	39,0	91 944	58 466	36 368	7 891	4 083
Verheiratet	248 869	48,8	3	10 375	101 726	74 789	61 976
Verwitwet	30 863	6,1	-	(6)	838	3 962	26 057
Geschieden	31 093	6,1	-	519	12 858	11 786	5 930
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(252)	(0,0)	-	28	133	66	25
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	18	0,0	-	3	12	3	-
Ohne Angabe	24	0,0	-	3	(18)	3	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	440 248	86,3	83 316	56 618	123 925	85 178	91 211
Bosnien und Herzegowina	1 459	0,3	149	226	634	345	(105)
Griechenland	6 329	1,2	671	881	2 395	1 405	977
Italien	13 517	2,7	1 658	2 578	4 818	3 275	1 188
Kasachstan	227	0,0	21	24	142	40	-
Kroatien	4 552	0,9	228	610	1 738	1 313	663
Niederlande	269	0,1	21	27	(101)	81	(39)
Österreich	1 563	0,3	(69)	96	511	504	383
Polen	1 815	0,4	(129)	352	917	372	45
Rumänien	1 116	0,2	86	317	590	114	9
Russische Föderation	732	0,1	69	159	423	(63)	18
Türkei	18 326	3,6	2 836	3 958	7 168	2 469	1 895
Ukraine	325	0,1	25	(84)	146	(55)	(15)
Sonstige	19 393	3,8	2 669	3 470	8 445	3 286	1 523
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	118 460	23,4	19 690	15 280	34 400	23 230	25 870
Evangelische Kirche	214 110	42,2	37 740	30 460	53 930	39 690	52 290
Evangelische Freikirchen	6 550	1,3	1 300	1 030	1 850	1 240	1 130
Orthodoxe Kirchen	15 950	3,1	3 070	2 070	5 820	3 240	1 740
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	17 810	3,5	4 360	2 960	5 760	2 640	2 090
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	133 760	26,4	25 880	16 940	49 480	28 460	12 990

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	279 870	55,2	4 250	54 320	137 730	75 210	8 370
Erwerbstätige	271 580	53,6	3 990	52 090	133 960	73 310	8 220
Erwerbslose	8 290	1,6	260	2 220	3 760	1 900	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	6 750	1,3	/	1 740	3 210	1 630	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 540	0,3	/	490	550	270	/
Nichterwerbspersonen	226 930	44,8	87 870	14 460	13 590	23 140	87 880
Personen unterhalb des Mindestalters	75 280	14,9	75 280	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	99 240	19,6	/	/	850	12 240	86 100
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	23 170	4,6	12 040	10 530	590	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	17 920	3,5	/	1 920	8 210	6 670	1 060
Sonstige	11 340	2,2	500	1 970	3 940	4 230	710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	229 940	84,7	3 860	48 830	114 300	58 170	4 780
Beamte/-innen	13 790	5,1	/	1 680	6 550	5 500	/
Selbstständige mit Beschäftigten	11 520	4,2	/	300	5 860	4 580	770
Selbstständige ohne Beschäftigte	13 810	5,1	/	960	6 710	4 550	1 550
Mithelfende Familienangehörige	2 530	0,9	/	/	530	520	1 070
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	16 030	6,0	/	640	9 300	5 440	650
Akademische Berufe	52 650	19,8	/	7 640	28 410	15 240	1 150
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	53 840	20,3	/	9 960	29 130	13 570	920
Bürokräfte und verwandte Berufe	40 330	15,2	240	8 280	19 230	11 670	910
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	34 220	12,9	690	9 070	13 920	8 770	1 780
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 540	1,3	/	570	1 520	830	550
Handwerks- und verwandte Berufe	31 610	11,9	700	8 150	14 790	7 420	550
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	14 400	5,4	/	2 190	7 040	4 510	560
Hilfsarbeitskräfte	18 960	7,1	1 540	3 120	8 230	4 980	1 090
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 510	1,3	/	400	1 380	910	760
Produzierendes Gewerbe	84 380	31,1	1 000	14 500	43 860	23 200	1 820
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	69 010	25,4	820	11 760	35 780	19 410	1 230
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 640	1,0	20	440	1 270	790	/
Baugewerbe	12 730	4,7	160	2 300	6 810	3 000	460
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	65 110	24,0	1 700	14 540	31 750	15 240	1 880
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	40 980	15,1	830	10 310	19 420	9 270	1 150
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	24 120	8,9	870	4 240	12 340	5 960	720
Sonstige Dienstleistungen	118 580	43,7	1 230	22 640	56 970	33 970	3 760
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	11 410	4,2	70	2 230	6 080	2 910	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	35 860	13,2	120	6 700	18 620	8 920	1 510
Öffentliche Verwaltung u.ä.	18 340	6,8	90	2 700	8 860	6 550	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	52 980	19,5	960	11 010	23 420	15 590	2 000
Unbekannt	(10)	(0,0)	-	(10)	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	21 120	31,9	21 120	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	35 530	53,6	34 620	890	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	9 590	14,5	3 320	6 200	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	36 880	8,5	11 550	2 470	7 400	6 340	9 130
Ohne Schulabschluss	24 550	5,7	/	1 570	7 380	6 340	9 130
Noch in schulischer Ausbildung	12 330	2,9	11 420	890	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	148 160	34,3	900	13 890	36 440	38 270	58 670
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	119 810	27,8	4 340	27 000	47 660	25 820	15 000
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	110 220	25,5	1 020	20 800	47 590	25 820	15 000
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	9 590	2,2	3 320	6 200	/	/	/
Fachhochschulreife	35 610	8,3	/	5 970	15 450	8 990	5 190
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	91 090	21,1	/	19 440	44 320	19 130	8 170

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	118 730	27,5	16 640	30 460	23 980	17 250	30 390
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	182 810	42,4	/	25 350	66 370	46 900	44 020
Fachschulabschluss	50 250	11,6	/	4 770	20 460	13 220	11 790
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	9 860	2,3	/	1 340	6 070	1 670	780
Fachhochschulabschluss	32 450	7,5	/	3 170	15 730	8 800	4 750
Hochschulabschluss	32 570	7,5	/	3 580	16 200	9 260	3 530
Promotion	4 890	1,1	/	/	2 460	1 440	890
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	359 860	71,0	58 640	43 950	100 800	75 280	81 200
Personen mit Migrationshintergrund	146 910	29,0	33 410	24 810	50 470	23 270	14 960
Ausländer/-innen	69 430	13,7	9 220	12 080	27 490	13 500	7 140
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	47 780	9,4	1 600	5 370	21 000	13 060	6 750
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	21 650	4,3	7 620	6 710	6 490	450	390
Deutsche mit Migrationshintergrund	77 480	15,3	24 180	12 730	22 980	9 770	7 820
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	38 220	7,5	1 160	4 730	15 260	9 440	7 640
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	39 260	7,7	23 030	8 000	7 720	330	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	19 140	3,8	11 120	4 170	3 640	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	20 120	4,0	11 900	3 830	4 080	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	2 750	1,9	870	290	990	450	/
Griechenland	7 880	5,4	1 450	870	2 940	1 510	1 110
Italien	18 260	12,4	3 340	3 450	6 390	3 410	1 670
Kasachstan	6 790	4,6	1 660	1 360	2 150	1 170	440
Kroatien	6 920	4,7	980	690	2 630	1 670	950
Niederlande	560	0,4	/	/	/	/	/
Österreich	3 370	2,3	330	430	1 140	650	810
Polen	7 160	4,9	1 170	1 210	2 380	1 590	820
Rumänien	12 520	8,5	2 080	1 670	3 930	2 080	2 760
Russische Föderation	6 550	4,5	1 330	1 130	2 100	1 410	590
Türkei	34 690	23,6	9 710	6 950	11 960	3 820	2 250
Ukraine	870	0,6	170	/	310	/	/
Sonstige	38 370	26,1	10 140	6 510	13 320	5 210	3 200
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	1 680	2,0	/	/	/	470	1 210
1960 - 1969	9 650	11,2	/	/	970	3 610	5 070
1970 - 1979	16 820	19,6	/	/	5 500	8 070	3 260
1980 - 1989	15 300	17,8	/	1 400	8 060	4 150	1 700
1990 - 1999	25 940	30,2	700	4 610	13 870	4 500	2 260
2000 - 2011	14 350	16,7	1 990	3 890	7 100	1 090	280
Unbekannt	2 260	2,6	/	210	760	600	610
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	13 340	9,1	9 580	1 850	1 730	/	/
5 - 9 Jahre	14 750	10,0	9 530	1 480	3 070	540	/
10 - 14 Jahre	17 810	12,1	9 310	1 640	5 390	1 190	280
15 - 19 Jahre	19 780	13,5	4 920	5 500	6 400	2 050	910
20 und mehr Jahre	78 960	53,7	/	14 130	33 100	18 790	12 940
Unbekannt	2 260	1,5	/	210	760	600	610

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	509 871	100,0	198 752	249 121	30 863	31 111		24
Geschlecht								
Männlich	250 121	49,1	106 434	124 960	5 520	13 195		12
Weiblich	259 750	50,9	92 318	124 161	25 343	17 916		12
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	23 654	4,6	23 654	-	-	-		-
5 - 9	24 709	4,8	24 709	-	-	-		-
10 - 14	27 414	5,4	27 414	-	-	-		-
15 - 19	27 946	5,5	27 866	(80)	-	-		-
20 - 24	28 812	5,7	27 003	1 744	3	59		3
25 - 29	28 812	5,7	19 764	8 582	(3)	463		-
30 - 34	32 159	6,3	13 285	17 603	45	1 223		3
35 - 39	32 887	6,5	8 326	22 374	103	2 081		3
40 - 44	42 575	8,4	8 267	30 064	217	4 021		6
45 - 49	44 332	8,7	6 490	31 818	473	5 545		6
50 - 54	38 316	7,5	4 120	28 346	814	5 036		-
55 - 59	31 728	6,2	2 377	24 349	1 203	3 799		-
60 - 64	28 456	5,6	1 394	22 160	1 945	2 954		3
65 - 69	26 112	5,1	1 110	19 779	3 006	2 217		-
70 - 74	29 041	5,7	1 079	20 809	5 171	1 982		-
75 - 79	19 354	3,8	717	12 277	5 467	893		-
80 - 84	13 347	2,6	592	6 464	5 822	469		-
85 - 89	7 235	1,4	392	2 237	4 343	263		-
90 und älter	2 982	0,6	193	435	2 248	106		-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	13 908	2,7	13 908	-	-	-		-
3 - 5	14 376	2,8	14 376	-	-	-		-
6 - 9	20 079	3,9	20 079	-	-	-		-
10 - 15	32 848	6,4	32 848	-	-	-		-
16 - 18	16 683	3,3	16 665	18	-	-		-
19 - 24	34 641	6,8	32 770	1 806	3	59		3
25 - 39	93 858	18,4	41 375	48 559	151	3 767		6
40 - 59	156 951	30,8	21 254	114 577	2 707	18 401		12
60 - 66	37 200	7,3	1 776	28 874	2 828	3 719		3
67 - 74	46 409	9,1	1 807	33 874	7 294	3 434		-
75 und älter	42 918	8,4	1 894	21 413	17 880	1 731		-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	440 248	86,3	176 645	207 330	28 781	27 486	6	
Bosnien und Herzegowina	1 459	0,3	368	897	49	(145)	-	
Griechenland	6 329	1,2	2 006	3 727	282	314	-	
Italien	13 517	2,7	4 847	7 730	364	576	-	
Kasachstan	227	0,0	33	173	3	18	-	
Kroatien	4 552	0,9	1 042	2 987	236	287	-	
Niederlande	269	0,1	57	197	3	12	-	
Österreich	1 563	0,3	356	959	84	164	-	
Polen	1 815	0,4	556	1 060	(53)	(146)	-	
Rumänien	1 116	0,2	414	595	21	86	-	
Russische Föderation	732	0,1	(164)	517	15	36	-	
Türkei	18 326	3,6	5 857	11 278	452	736	3	
Ukraine	325	0,1	70	236	3	16	-	
Sonstige	19 393	3,8	6 337	11 435	517	1 089	15	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	118 460	23,4	44 020	58 940	8 810	6 690	/	
Evangelische Kirche	214 110	42,2	84 820	101 950	16 420	10 920	/	
Evangelische Freikirchen	6 550	1,3	2 630	3 360	290	280	/	
Orthodoxe Kirchen	15 950	3,1	6 050	8 190	580	1 130	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	17 810	3,5	7 270	8 930	750	860	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	133 760	26,4	54 070	65 030	3 770	10 880	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	279 870	55,2	90 770	161 700	4 400	22 990	/
Erwerbstätige	271 580	53,6	87 000	158 390	4 290	21 890	/
Erwerbslose	8 290	1,6	3 770	3 310	/	1 100	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	6 750	1,3	2 950	2 650	/	1 050	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 540	0,3	820	660	/	/	/
Nichterwerbspersonen	226 930	44,8	107 150	85 780	26 190	7 810	/
Personen unterhalb des Mindestalters	75 280	14,9	75 280	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	99 240	19,6	4 760	63 370	25 240	5 870	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	23 170	4,6	22 600	530	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	17 920	3,5	710	16 430	440	340	/
Sonstige	11 340	2,2	3 810	5 440	510	1 570	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	229 940	84,7	78 230	130 050	3 360	18 300	/
Beamte/-innen	13 790	5,1	3 670	9 080	130	920	/
Selbstständige mit Beschäftigten	11 520	4,2	1 590	8 630	240	1 050	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	13 810	5,1	3 150	8 820	300	1 540	/
Mithelfende Familienangehörige	2 530	0,9	360	1 810	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	16 030	6,0	3 210	11 140	290	1 400	/
Akademische Berufe	52 650	19,8	16 230	32 670	550	3 190	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	53 840	20,3	17 010	31 730	560	4 540	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	40 330	15,2	13 620	22 260	730	3 720	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	34 220	12,9	12 280	17 510	840	3 580	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 540	1,3	1 110	2 160	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	31 610	11,9	12 120	17 320	/	1 970	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	14 400	5,4	3 830	8 960	210	1 400	/
Hilfsarbeitskräfte	18 960	7,1	5 580	11 110	730	1 550	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 510	1,3	840	2 410	/	140	/
Produzierendes Gewerbe	84 380	31,1	25 460	51 690	1 030	6 200	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	69 010	25,4	20 780	42 350	850	5 020	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 640	1,0	740	1 660	/	200	/
Baugewerbe	12 730	4,7	3 940	7 680	/	970	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	65 110	24,0	23 400	34 910	1 080	5 720	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	40 980	15,1	14 820	21 690	780	3 690	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	24 120	8,9	8 580	13 220	300	2 030	/
Sonstige Dienstleistungen	118 580	43,7	37 310	69 380	2 060	9 830	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	11 410	4,2	3 850	6 460	(150)	940	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	35 860	13,2	11 700	20 790	540	2 830	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	18 340	6,8	5 150	11 350	260	1 580	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	52 980	19,5	16 610	30 790	1 100	4 480	/
Unbekannt	(10)	(0,0)	(10)	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	21 120	31,9	21 120	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	35 530	53,6	35 490	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	9 590	14,5	9 480	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	36 880	8,5	15 230	16 190	3 770	1 700	/
Ohne Schulabschluss	24 550	5,7	2 940	16 150	3 770	1 690	/
Noch in schulischer Ausbildung	12 330	2,9	12 290	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	148 160	34,3	24 850	92 470	19 060	11 770	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	119 810	27,8	41 480	63 670	4 920	9 750	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	110 220	25,5	32 000	63 560	4 920	9 740	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	9 590	2,2	9 480	/	/	/	/
Fachhochschulreife	35 610	8,3	10 610	21 720	870	2 420	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	91 090	21,1	31 500	52 440	2 020	5 130	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	118 730	27,5	51 500	48 280	13 150	5 790	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	182 810	42,4	42 470	111 380	13 140	15 820	/
Fachschulabschluss	50 250	11,6	9 450	33 790	2 520	4 480	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	9 860	2,3	3 010	6 140	/	540	/
Fachhochschulabschluss	32 450	7,5	8 580	20 990	820	2 050	/
Hochschulabschluss	32 570	7,5	7 990	22 050	700	1 830	/
Promotion	4 890	1,1	670	3 840	/	260	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	359 860	71,0	136 970	174 740	25 300	22 870	/
Personen mit Migrationshintergrund	146 910	29,0	61 930	71 740	5 340	7 900	/
Ausländer/-innen	69 430	13,7	22 540	40 130	2 470	4 290	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	47 780	9,4	7 580	34 290	2 250	3 660	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	21 650	4,3	14 960	5 840	/	630	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	77 480	15,3	39 400	31 610	2 870	3 610	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	38 220	7,5	7 030	25 530	2 780	2 880	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	39 260	7,7	32 360	6 070	/	730	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	19 140	3,8	15 620	3 220	/	300	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	20 120	4,0	16 750	2 860	/	440	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	2 750	1,9	1 230	1 210	/	/	/
Griechenland	7 880	5,4	3 020	3 920	320	620	/
Italien	18 260	12,4	7 360	9 290	520	1 090	/
Kasachstan	6 790	4,6	2 950	3 500	/	160	/
Kroatien	6 920	4,7	2 300	3 720	410	480	/
Niederlande	560	0,4	/	240	/	/	/
Österreich	3 370	2,3	1 170	1 790	/	240	/
Polen	7 160	4,9	2 720	3 500	460	480	/
Rumänien	12 520	8,5	4 320	6 440	1 100	660	/
Russische Föderation	6 550	4,5	2 430	3 440	230	440	/
Türkei	34 690	23,6	15 750	16 820	740	1 390	/
Ukraine	870	0,6	300	480	/	/	/
Sonstige	38 370	26,1	18 040	17 390	980	1 960	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	1 680	2,0	/	1 070	340	/	/
1960 - 1969	9 650	11,2	410	7 010	1 250	970	/
1970 - 1979	16 820	19,6	900	12 970	1 300	1 650	/
1980 - 1989	15 300	17,8	2 160	11 420	580	1 140	/
1990 - 1999	25 940	30,2	5 580	17 570	1 080	1 710	/
2000 - 2011	14 350	16,7	5 030	8 430	/	650	/
Unbekannt	2 260	2,6	410	1 360	240	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	13 340	9,1	10 900	2 290	/	/	/
5 - 9 Jahre	14 750	10,0	10 550	3 820	/	280	/
10 - 14 Jahre	17 810	12,1	10 990	6 000	/	620	/
15 - 19 Jahre	19 780	13,5	10 340	8 170	430	840	/
20 und mehr Jahre	78 960	53,7	18 750	50 100	4 310	5 800	/
Unbekannt	2 260	1,5	410	1 360	240	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	228 768	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	77 832	34,0
Paare ohne Kind(er)	66 694	29,2
Paare mit Kind(ern)	64 474	28,2
Alleinerziehende Elternteile	14 770	6,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4 998	2,2
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	77 832	34,0
Ehepaare	115 908	50,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	112	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	15 148	6,6
Alleinerziehende Mütter	12 255	5,4
Alleinerziehende Väter	2 515	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4 998	2,2
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	77 832	34,0
2 Personen	77 216	33,8
3 Personen	32 540	14,2
4 Personen	28 915	12,6
5 Personen	8 639	3,8
6 und mehr Personen	3 626	1,6
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	50 252	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	18 089	7,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	160 427	70,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	145 938	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	66 694	45,7
Paare mit Kind(ern)	64 474	44,2
Alleinerziehende Elternteile	14 770	10,1
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	115 908	79,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	112	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	15 148	10,4
Alleinerziehende Väter	2 515	1,7
Alleinerziehende Mütter	12 255	8,4
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	76 737	52,6
3 Personen	31 910	21,9
4 Personen	28 196	19,3
5 Personen	7 306	5,0
6 und mehr Personen	1 789	1,2

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	509 871	3 914 359	10 486 660	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	250 121	1 922 479	5 132 555	39 145 941
Weiblich	259 750	1 991 881	5 354 105	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	23 654	173 575	455 345	3 338 895
5 - 9	24 709	185 363	490 073	3 525 830
10 - 14	27 414	209 681	563 320	3 940 566
15 - 19	27 946	217 588	590 898	4 013 880
20 - 24	28 812	232 373	655 044	4 835 639
25 - 29	28 812	239 599	645 226	4 872 533
30 - 34	32 159	243 243	623 334	4 751 911
35 - 39	32 887	247 416	635 996	4 742 893
40 - 44	42 575	313 935	832 954	6 351 189
45 - 49	44 332	335 487	904 897	6 999 679
50 - 54	38 316	292 088	795 191	6 206 294
55 - 59	31 728	245 647	670 969	5 419 450
60 - 64	28 456	218 065	587 573	4 702 815
65 - 69	26 112	194 873	509 877	4 173 351
70 - 74	29 041	221 300	593 718	4 861 239
75 - 79	19 354	150 387	403 249	3 270 283
80 - 84	13 347	106 387	289 385	2 328 083
85 - 89	7 235	61 334	168 716	1 335 076
90 und älter	2 982	26 019	70 895	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	13 908	102 689	269 228	1 984 523
3 - 5	14 376	106 094	279 349	2 025 183
6 - 9	20 079	150 155	396 841	2 855 019
10 - 15	32 848	252 189	678 062	4 719 579
16 - 18	16 683	129 769	351 215	2 377 761
19 - 24	34 641	277 684	779 985	5 692 745
25 - 39	93 858	730 258	1 904 556	14 367 337
40 - 59	156 951	1 187 157	3 204 011	24 976 612
60 - 66	37 200	284 181	761 290	6 108 258
67 - 74	46 409	350 057	929 878	7 629 147
75 und älter	42 918	344 127	932 245	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	198 752	1 577 441	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	248 869	1 842 860	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	30 863	246 972	667 450	5 733 361
Geschieden	31 093	244 271	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(252)	2 373	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	(61)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	18	197	473	5 531
Ohne Angabe	24	185	813	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	440 248	3 423 731	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	1 459	13 906	29 246	140 103
Griechenland	6 329	43 561	63 133	254 282
Italien	13 517	67 515	155 092	488 390
Kasachstan	227	2 601	7 664	46 740
Kroatien	4 552	33 982	69 450	209 840
Niederlande	269	2 263	6 843	128 862
Österreich	1 563	10 627	25 384	164 246
Polen	1 815	12 820	38 370	382 391
Rumänien	1 116	10 779	30 475	126 169
Russische Föderation	732	7 703	23 132	174 023
Türkei	18 326	125 704	269 840	1 505 305
Ukraine	325	4 320	12 398	112 983
Sonstige	19 393	154 848	400 394	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	118 460	1 111 430	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	214 110	1 538 890	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	6 550	50 690	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	15 950	115 250	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	2 610	7 210	83 430
Sonstige	17 810	157 700	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	133 760	912 070	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,1	49,1	48,9	48,8
Weiblich	50,9	50,9	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,6	4,4	4,3	4,2
5 - 9	4,8	4,7	4,7	4,4
10 - 14	5,4	5,4	5,4	4,9
15 - 19	5,5	5,6	5,6	5,0
20 - 24	5,7	5,9	6,2	6,0
25 - 29	5,7	6,1	6,2	6,1
30 - 34	6,3	6,2	5,9	5,9
35 - 39	6,5	6,3	6,1	5,9
40 - 44	8,4	8,0	7,9	7,9
45 - 49	8,7	8,6	8,6	8,7
50 - 54	7,5	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,2	6,3	6,4	6,8
60 - 64	5,6	5,6	5,6	5,9
65 - 69	5,1	5,0	4,9	5,2
70 - 74	5,7	5,7	5,7	6,1
75 - 79	3,8	3,8	3,8	4,1
80 - 84	2,6	2,7	2,8	2,9
85 - 89	1,4	1,6	1,6	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,7	2,6	2,6	2,5
3 - 5	2,8	2,7	2,7	2,5
6 - 9	3,9	3,8	3,8	3,6
10 - 15	6,4	6,4	6,5	5,9
16 - 18	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,8	7,1	7,4	7,1
25 - 39	18,4	18,7	18,2	17,9
40 - 59	30,8	30,3	30,6	31,1
60 - 66	7,3	7,3	7,3	7,6
67 - 74	9,1	8,9	8,9	9,5
75 und älter	8,4	8,8	8,9	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	39,0	40,3	40,7	39,9
Verheiratet	48,8	47,1	46,6	45,7
Verwitwet	6,1	6,3	6,4	7,1
Geschieden	6,1	6,2	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	86,3	87,5	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,3	0,4	0,3	0,2
Griechenland	1,2	1,1	0,6	0,3
Italien	2,7	1,7	1,5	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,9	0,9	0,7	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,3	0,2	0,2
Polen	0,4	0,3	0,4	0,5
Rumänien	0,2	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	3,6	3,2	2,6	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,8	4,0	3,8	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	23,4	28,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	42,2	39,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	1,3	1,3	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	3,1	3,0	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,5	4,1	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	26,4	23,5	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	279 870	2 143 250	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	271 580	2 073 670	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	8 290	69 580	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	6 750	58 420	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 540	11 160	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	226 930	1 745 330	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	75 280	567 090	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	99 240	767 120	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	23 170	179 260	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	17 920	137 140	347 420	2 640 520
Sonstige	11 340	94 720	250 400	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	229 940	1 756 420	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	13 790	97 950	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	11 520	88 410	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	13 810	108 660	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	2 530	22 230	59 730	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	16 030	112 100	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	52 650	382 730	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	53 840	386 970	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	40 330	284 780	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	34 220	265 450	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 540	25 330	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	31 610	273 360	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	14 400	129 990	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	18 960	163 690	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	3 250	13 640	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 510	27 340	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	84 380	675 340	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	69 010	555 880	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 640	19 890	59 610	554 250
Baugewerbe	12 730	99 560	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	65 110	484 550	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	40 980	322 210	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	24 120	162 340	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	118 580	886 240	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	11 410	73 710	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	35 860	259 500	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	18 340	129 570	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	52 980	423 460	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	(10)	(210)	260	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	21 120	159 000	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	35 530	270 350	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	9 590	72 650	197 840	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	36 880	275 280	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	24 550	181 610	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	12 330	93 670	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	148 160	1 213 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	119 810	901 840	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	110 220	829 200	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	9 590	72 650	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	35 610	256 940	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	91 090	673 390	1 856 750	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	118 730	942 170	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	182 810	1 435 060	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	50 250	367 370	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	9 860	64 760	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	32 450	221 080	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	32 570	251 310	682 850	5 471 080
Promotion	4 890	39 590	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	359 860	2 781 620	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	146 910	1 107 010	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	69 430	487 580	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	47 780	342 980	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	21 650	144 600	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	77 480	619 430	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	38 220	332 800	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	39 260	286 630	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	19 140	148 620	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	20 120	138 020	344 150	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	2 750	24 080	50 950	227 910
Griechenland	7 880	60 710	88 380	368 440
Italien	18 260	99 050	243 270	796 770
Kasachstan	6 790	75 670	229 780	1 240 570
Kroatien	6 920	50 050	111 460	330 730
Niederlande	560	3 640	11 800	226 240
Österreich	3 370	24 690	60 380	345 620
Polen	7 160	73 160	202 210	2 006 410
Rumänien	12 520	79 600	180 670	576 200
Russische Föderation	6 550	72 090	210 390	1 318 130
Türkei	34 690	230 530	470 730	2 714 240
Ukraine	870	12 440	29 780	229 510
Sonstige	38 370	300 480	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	830	1 550	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	1 680	11 900	29 110	171 620
1960 - 1969	9 650	60 910	138 760	608 420
1970 - 1979	16 820	109 930	242 480	1 277 210
1980 - 1989	15 300	122 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	25 940	215 660	554 880	3 159 270
2000 - 2011	14 350	123 650	338 640	2 270 610
Unbekannt	2 260	30 800	76 250	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	13 340	102 570	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	14 750	116 630	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	17 810	136 470	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	19 780	164 730	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	78 960	555 810	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	2 260	30 800	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	55,2	55,1	55,2	54,1
Erwerbstätige	53,6	53,3	53,5	51,5
Erwerbslose	1,6	1,8	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,3	1,5	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,3	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	44,8	44,9	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,9	14,6	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,6	19,7	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,6	4,6	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,5	3,5	3,3	3,3
Sonstige	2,2	2,4	2,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,7	84,7	84,3	83,4
Beamte/-innen	5,1	4,7	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,2	4,3	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,1	5,2	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	0,9	1,1	1,1	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	6,0	5,5	5,4	4,9
Akademische Berufe	19,8	18,9	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,3	19,1	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,2	14,0	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12,9	13,1	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,3	1,2	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,9	13,5	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,4	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,1	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,2	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,3	1,3	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	31,1	32,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	25,4	26,8	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,0	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	4,7	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,0	23,4	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,1	15,5	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,9	7,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	43,7	42,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,2	3,6	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,2	12,5	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,8	6,2	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19,5	20,4	22,4	23,5
Unbekannt	(0,0)	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	31,9	31,7	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,6	53,9	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,5	14,5	14,7	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,5	8,3	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	5,7	5,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,9	2,8	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	34,3	36,5	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,8	27,2	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25,5	25,0	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,2	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,3	7,7	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	21,1	20,3	20,8	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	27,5	28,4	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	42,4	43,2	43,2	46,2
Fachschulabschluss	11,6	11,1	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,3	1,9	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	7,5	6,7	6,0	5,8
Hochschulabschluss	7,5	7,6	7,7	7,9
Promotion	1,1	1,2	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	71,0	71,5	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	29,0	28,5	25,7	19,2
Ausländer/-innen	13,7	12,5	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	9,4	8,8	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4,3	3,7	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	15,3	15,9	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,5	8,6	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,7	7,4	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,8	3,8	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4,0	3,5	3,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	1,9	2,2	1,9	1,5
Griechenland	5,4	5,5	3,3	2,4
Italien	12,4	8,9	9,1	5,2
Kasachstan	4,6	6,8	8,6	8,1
Kroatien	4,7	4,5	4,2	2,2
Niederlande	0,4	0,3	0,4	1,5
Österreich	2,3	2,2	2,3	2,3
Polen	4,9	6,6	7,6	13,1
Rumänien	8,5	7,2	6,8	3,8
Russische Föderation	4,5	6,5	7,9	8,6
Türkei	23,6	20,8	17,6	17,7
Ukraine	0,6	1,1	1,1	1,5
Sonstige	26,1	27,1	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	2,0	1,8	1,7	1,8
1960 - 1969	11,2	9,0	8,3	6,3
1970 - 1979	19,6	16,3	14,6	13,2
1980 - 1989	17,8	18,2	17,2	17,4
1990 - 1999	30,2	31,9	33,3	32,8
2000 - 2011	16,7	18,3	20,3	23,5
Unbekannt	2,6	4,6	4,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	9,1	9,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	10,0	10,5	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	12,1	12,3	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	13,5	14,9	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	53,7	50,2	48,0	44,4
Unbekannt	1,5	2,8	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	228 768	1 750 843	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	77 832	606 720	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	66 694	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	64 474	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	14 770	125 396	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4 998	44 946	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	77 832	606 720	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	115 908	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	112	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	15 148	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	12 255	103 775	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	2 515	21 621	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4 998	44 946	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	77 832	606 720	1 644 521	13 960 811
2 Personen	77 216	562 380	1 510 384	12 455 731
3 Personen	32 540	256 960	690 531	5 454 875
4 Personen	28 915	221 367	584 789	3 906 260
5 Personen	8 639	72 045	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	3 626	31 371	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	50 252	372 960	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	18 089	159 583	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	160 427	1 218 300	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,0	34,7	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,2	27,1	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,2	28,5	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,5	7,2	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	2,6	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,0	34,7	34,9	37,2
Ehepaare	50,7	48,9	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,6	6,6	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,4	5,9	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	1,2	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	2,6	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	34,0	34,7	34,9	37,2
2 Personen	33,8	32,1	32,1	33,2
3 Personen	14,2	14,7	14,7	14,5
4 Personen	12,6	12,6	12,4	10,4
5 Personen	3,8	4,1	4,1	3,3
6 und mehr Personen	1,6	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,0	21,3	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,9	9,1	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,1	69,6	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	145 938	1 099 177	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	66 694	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	64 474	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	14 770	125 396	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	115 908	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	112	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	15 148	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	2 515	21 621	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	12 255	103 775	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	76 737	559 459	1 507 449	12 429 861
3 Personen	31 910	251 009	670 065	5 313 244
4 Personen	28 196	214 219	562 708	3 706 717
5 Personen	7 306	59 389	156 535	942 856
6 und mehr Personen	1 789	15 101	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	45,7	43,1	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,2	45,5	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,1	11,4	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	79,4	78,0	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,4	10,5	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	1,7	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,4	9,4	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	52,6	50,9	51,3	54,9
3 Personen	21,9	22,8	22,8	23,4
4 Personen	19,3	19,5	19,2	16,4
5 Personen	5,0	5,4	5,3	4,2
6 und mehr Personen	1,2	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

